



# Presse-Information

---

## **Deutsche glauben, viele Mitbürger können sich keine gute Gesundheitsversorgung leisten**

Hamburg, 24. Juli 2018. In Deutschland sind vier von zehn Befragten (40%) der Meinung, dass sich viele Menschen in ihrem Land keine gute Gesundheitsversorgung leisten können. Jeder vierte (27%) sieht das nicht so und jeder dritte (33%) ist in diesem Punkt unentschieden.

Weltweit schließen sich laut einer globalen Umfrage des Markt- und Sozialforschungsinstituts Ipsos sechs von zehn (58%) Befragten dieser Aussage bezüglich der Gesundheitsversorgung an. Die höchsten Zustimmungswerte gibt es erwartungsgemäß in den weniger entwickelten Ländern, mit Ausnahme der USA, wo drei Viertel (75%) der Bevölkerung der Meinung sind, viele ihrer Mitbürger seien bei der Gesundheitsversorgung benachteiligt. In Schweden, Kanada, Großbritannien und Süd-Korea erfährt diese Aussage mehr Ablehnung als Zustimmung.

### **Mehrheitliche Zufriedenheit mit medizinischer Versorgung**

Wenn es um die Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung geht, schneidet Deutschland allerdings im weltweiten Vergleich am besten ab. Zwei Drittel der Deutschen (65%) stimmen der Aussage zu, dass sie die medizinische Versorgung erhalten, die sie benötigen. Nur 11 Prozent sind gegenteiliger Meinung. Ganz anders sieht es in Russland, Peru, Polen und Chile aus, wo jeweils mehr als vier von zehn Befragten angeben, sie erhielten nicht die notwendige Versorgung.

Bei der Beurteilung der Gesundheitsversorgung liegt Deutschland ebenfalls im Ländervergleich weit oben. Gut jeder zweite Deutsche (56%) bezeichnet die Qualität der Gesundheitsversorgung für sich und seine Familie als hervorragend, nur 12 Prozent stimmen dem ausdrücklich nicht zu und jeder dritte (32%) kann sich dazu nicht eindeutig äußern. Die Länder, die sich noch positiver über diesen Punkt äußern sind Belgien (64% Zustimmung), Indien, die USA (je 61%), Malaysia und Australien (je 60%). Demgegenüber stimmen die Befragten in Russland, Polen und Peru die Aussage, die gesundheitliche Versorgungsqualität in ihrem Land sei ausgezeichnet, mehrheitlich nicht zu.

### **Abstriche in puncto Gesundheitskosten**

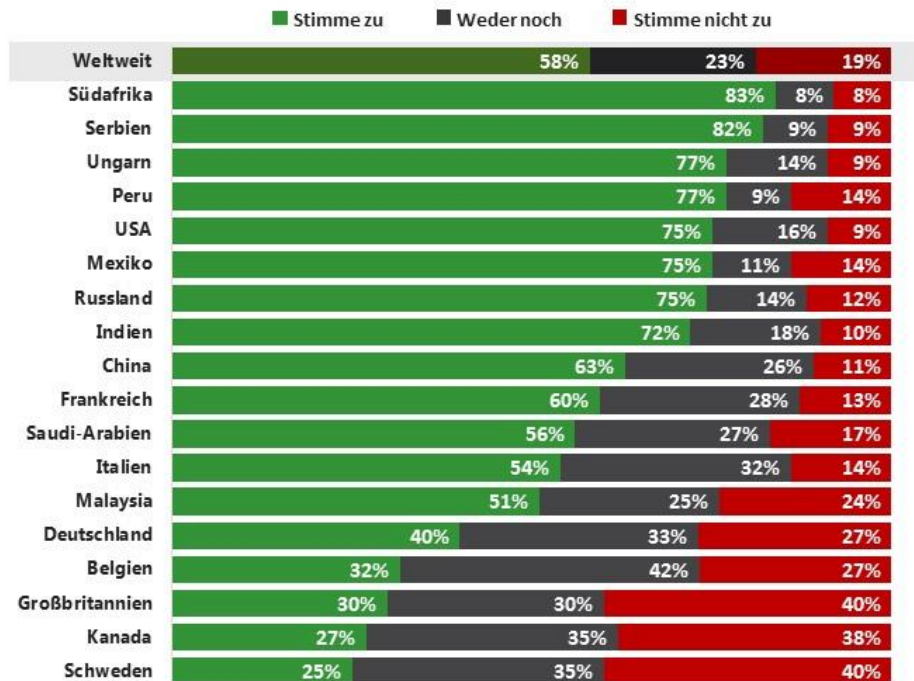
Eine exzellente Versorgung hilft nur dann der Bevölkerung wirklich, wenn sie auch zu vernünftigen Kosten erhältlich ist. Bei dieser Frage liegt Schweden ganz vorn. Sechs von zehn Schweden (62%) bezeichnen die Kosten der Gesundheitsversorgung in ihrem Land als angemessen. Mehrheitlich stimmen auch die Befragten in Großbritannien, Malaysia, Indien (je 56%), sowie in Saudi-Arabien (55%), Kanada (54%) und China (51%) dieser Aussage zu. In Deutschland sind nur vier von zehn Befragten (43%) von der Angemessenheit der Kosten im Gesundheitsbereich überzeugt, fast jeder vierte (23%) findet die Kosten ausdrücklich nicht angemessen, jeder Dritte (34%) ist in diesem Punkt unentschieden.

Die wahren Gewinner zeigen sich, wenn man die empfundene gute Qualität der Gesundheitsversorgung mit der Meinung über deren Kosten koppelt. Länder, in denen

mehrheitlich die Qualität als ausgezeichnet und die Kosten als angemessen empfunden werden sind Schweden, Großbritannien, Indien, Malaysia und Saudi-Arabien.

## Viele Menschen in meinem Land können sich eine gute Gesundheitsversorgung nicht leisten.

Ipsos



Quelle: Ipsos Global Advisor Studie „Global Healthcare“  
 Auszug aus 28 Umfrageländern (23.249 Befragte zwischen 16 und 64 Jahren)  
 Feldzeit: 25.05 bis 08.06.2018

GAME CHANGERS



### Methode

Die Ergebnisse stammen aus zwei Umfragen, die über das Ipsos Online Panel System durchgeführt wurden. Befragung A vom 20. April bis zum 4. Mai 2018 unter 20.767 Personen in 27 Ländern durchgeführt: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Malaysia, Mexiko, Peru, Polen, Russland, Saudi-Arabien, Serbien, Südafrika, Südkorea, Spanien, Schweden, Türkei, Ungarn, USA. Befragung B wurde vom 25. Mai bis zum 8. Juni unter 23.249 Personen in 28 Ländern durchgeführt. Die Länder waren die gleichen wie bei Befragung A, plus Kolumbien. Alle Befragten waren zwischen 16 und 64 Jahren alt, in Kanada und den USA 18-64.



**Kontakt Ipsos Pressestelle**  
 Gudrun Witt  
 Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6  
 20097 Hamburg  
 Tel. 040 80096 4179

Es wurde eine Gewichtung der Daten vorgenommen, um die demografischen Merkmale auszugleichen und damit sicherzustellen, dass die Stichprobe die aktuellen offiziellen Strukturdaten der erwachsenen Bevölkerung eines jeden Landes widerspiegelt. 17 der untersuchten Länder stellen jeweils **repräsentative** Stichproben dar (Argentinien, Australien, Belgien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Ungarn, Italien, Japan, Polen, Serbien, Südkorea, Spanien, Schweden und USA).

Brasilien, Chile, China, Indien, Malaysia, Mexiko, Kolumbien, Peru, Russland, Saudi-Arabien, Südafrika und die Türkei repräsentieren eine nationale Stichprobe, welche eher die wohlhabende und gut vernetzte Bevölkerung abbildet. Gerade diese Bevölkerungsgruppe nimmt in den genannten Ländern jedoch eine wichtige gesellschaftliche Rolle ein.

### **Über Ipsos:**

Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Markt- und Meinungsforschungsinstitut. In einer sich immer schneller verändernden Welt ist es unsere Aufgabe, unsere Kunden mit präzisen und umsetzbaren Analysen bei ihrer Veränderung zu unterstützen, dabei orientieren wir uns an den „4S“: Security, Simplicity, Speed und Substance. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in fünf Forschungsbereichen spezialisiert. So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 89 Ländern auf allen Kontinenten. In Deutschland beschäftigen wir über 500 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin.



**Kontakt Ipsos Pressestelle**  
Gudrun Witt  
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6  
20097 Hamburg  
Tel. 040 80096 4179